

# Gemeinsam für ein zukunftsgerichtetes Wohlen

**Gemeindewahlen 2021: Kompetenz, Weitsicht und Sachverstand.** Die FDP Wohlen stellt Ihnen motivierte und qualifizierte Persönlichkeiten aus allen Teilen der Gemeinde zur Wahl in den Gemeinderat, die Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission und für die Gemeindeversammlungsleitung.



Für den Gemeinderat kandidieren: Patrick Vogel, Gregor Binkert, Sandra Schöll, Bernhard Lauterburg, Claude Vuffray (bisher)

## Was wir für Sie bewegen wollen

Wohlen begeistert mit attraktiven Wohnlagen, der Anbindung an die Stadt Bern, lebhaftem Bildungsangebot, intakten Naturräumen und vielem mehr. Trotzdem kommen zahlreiche Herausforderungen auf uns zu. Bei diesen Themen will sich die FDP als bürgerliche Partei mit sozialer Verantwortung in die Entwicklung von Wohlen einbringen:

### Zukunftsfähige Infrastruktur

Nebst der Umsetzung von Anliegen der Bevölkerung für intelligente und effiziente Mobilität steht für die FDP in nächster Zukunft der Unterhalt der Schulliegenschaften, insbesondere die Sanierung der Oberstufe Hinterkappelen im Zentrum. Die Realisierung muss mit einem ökologischen Gebäudestandard erfolgen. Damit wollen wir dazu beitragen, in der Gemeinde den energetischen Eigenversorgungsgrad positiv zu beeinflussen.

### Starke Bildung

Zentral ist aus unserer Sicht, dass die Schule fördert, aber auch fordert. Das Bildungsangebot soll zeitgemäss gestaltet und auf die Anforderungen des Lebens ausgerichtet sein. Aus Sicht der FDP ist

es das oberste Ziel der Volksschule, allen Schülerinnen und Schülern den bestmöglichen Anschluss an die weiterführende Ausbildung (zB Matura) oder Fachausbildung (Lehre, Berufsmaturität, Fachhochschule) zu ermöglichen. Selbstredend unterstützt die FDP Massnahmen für ein optimales Betreuungsangebot.

### Wohnen und Entwicklung

Es ist für die FDP ein zentrales Anliegen, in unserer Gemeinde für alle Generationen attraktiven Wohnraum verfügbar zu machen. Dank freisinnigen und von der Bevölkerung mit grossen Mehrheiten gutgeheissenen Impulsen werden innovative Projekte realisiert wie die neue Überbauung in Uettligen West und die Wohnzone auf der Gemeindeparzelle in Wohlen. Für diese Projekte und weitere wie das Wohngebiet Sahlimatte in Hinterkappelen werden wir uns mit aller Kraft einsetzen.

### Gesunde Finanzen und innovative Wirtschaft

Dass sich die FDP als liberale und fortschrittliche Partei für Innovation und gesunde Finanzen einsetzt, ist selbstverständlich. Wir wollen Vorausset-

zungen schaffen, dass sich innovative Unternehmen in der Gemeinde ansiedeln. Dass die Gemeinde Wohlen in den letzten Jahren finanzpolitisch einen stabilen Kurs fahren konnte, ist nicht zuletzt dem Freisinn zu verdanken. Es ist ein klares Ziel der FDP, den Bürgerinnen und Bürgern von Wohlen in der nächsten Legislatur KEINE Steuererhöhung aufbürden zu müssen.

Mit der Wahl einer starken FDP-Vertretung im Gemeinderat und der GEPK tragen Sie dazu bei, dass sich Wohlen in nachhaltiger Weise weiterentwickelt.

**Für die GEPK kandidieren:**  
Sandra Schöll (bisher)  
Jonathan Städeli  
Manfred Stiefel

**Für die GV-Leitung kandidiert:**  
Heinrich Summermatter (bisher)

[www.fdp-wohlen.ch](http://www.fdp-wohlen.ch)

# Die Gemeindewahlen aus Sicht von Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch

Die Direktorin des SECO wohnt in Hinterkappelen und ist ein langjähriges Mitglied der FDP Wohlen. Gewohnt sich in den Höhen der nationalen und internationalen Politik zu bewegen, äussert sie sich hier zur Politik in der etwas anderen Agglomerationsgemeinde Wohlen und der etwas anderen FDP.



## Frau Ineichen-Fleisch, welche Rolle spielt das Geschehen in den Gemeinden in Ihrem Amt als Staatssekretärin?

Wir haben regen Kontakt mit den Kantonen, aber sozusagen keinen direkten Kontakt mit den Gemeinden. Bei den wirtschaftlichen Unterstützungsmassnahmen während der Pandemie beispielsweise spielen die Kantone eine wichtige Rolle, sei es im Bereich des Arbeitsmarkts und der Kurzarbeitsentschädigung, sei es bei der Ausrichtung der Härtefallgelder. Ich bin mir aber bewusst, dass die Gemeinden sehr wichtige Aufgaben haben.

## Sie wurden 2005 in die Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission der Gemeinde Wohlen gewählt. Haben Ihnen die Erfahrungen aus diesem Amt in Ihrer späteren Arbeit weitergeholfen?

Nicht direkt, aber es war eine persönliche Bereicherung, während sechs Jahren in der GEPK zu sitzen, und zahlreiche Geschäfte der Gemeinde zu begleiten.

## Das Interesse von Frauen, sich in ein politisches Amt auf Stufe Gemeinde wählen zu lassen, hält sich in Grenzen. Familie und Beruf scheinen Hinderungsgründe zu sein. Was meinen Sie dazu?

Ich verstehe diese Zurückhaltung, denn die zeitliche Beanspruchung eines politischen Amtes ist hoch. Trotzdem scheint es mir wichtig, dass sich Frauen politisch engagieren. Denn unser Milizsystem funktioniert nur dann gut, wenn zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich für das öffentliche Wohl einzusetzen. Ich bin optimistisch eingestellt, denn ich sehe, dass sich Frauen in Politik und Wirtschaft immer mehr durchsetzen.

## Was dürften aus Ihrer Sicht die grössten Herausforderungen der nächsten Jahre für die Gemeinden allgemein und die Agglomeration Bern im Besonderen sein?

Die Stabilität ist ein wichtiges Merkmal des Wirtschaftsstandortes Schweiz. Dazu gehört auch die finanzpolitische Stabilität, wo die Gemeinden einen bedeutenden Beitrag leisten müssen. Digitalisierung und die Entwicklung des E-Government ist ein weiteres wichtiges Thema. Schliesslich geht der Trend in mehr Zusammenarbeit, dies zwischen den Gemeinden aber auch innerhalb der Gemeinden mit externen Partnern.

## Was schätzen Sie an der Gemeinde Wohlen als Wohnort besonders und wozu sollten wir speziell Sorge tragen?

Ich schätze den Wohnort sehr, insbesondere die wunderbare Natur und die Ruhe, die ich finde, wenn ich nach langen Missionen oder Verhandlungen nach Hause komme. Der Wohlensee, mit seinen vielen Vögeln, ist ein wahres Naturparadies.

Einzigartig ist auch die Kombination der Nähe zum Stadtzentrum, auch dank der guten öV-Anbindung, und der Nähe zur Natur. Besonders Freude habe ich, diese per Bike auf den gut gepflegten Bike-Routen zu erkunden. Dabei kann ich auch einen Blick auf das herrliche Bergpanorama werfen. All dies auf kleinem Raum, das gibt es nur in der Gemeinde Wohlen und dazu sollten wir Sorge tragen!

## Warum sollte aus Ihrer Sicht an den kommenden Gemeindewahlen die FDP gewählt werden?

Weil sich die FDP für eine liberale Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik einsetzt, die dem Individuum und der Wirtschaft viel Freiheit belässt, und gleichzeitig gemeinschaftliche Interessen berücksichtigt. Und weil sie sich dafür einsetzt, die Einzigartigkeit der Gemeinde Wohlen zu erhalten.

## Den Medien konnten wir vor einigen Tagen entnehmen, dass Sie im nächsten Jahr von Ihrem Amt beim Seco zurücktreten. Haben Sie schon Pläne für die Zukunft?

Ich habe noch keine Pläne für die Zukunft, denn ich bin schliesslich noch eine ganze Weile im Amt. Ich freue mich aber auf mehr Zeit für Familie, Freunde und Projekte, die im Moment etwas zu kurz kommen.

Interview Heinrich Summermatter

Staatssekretärin Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch ist seit 1. April 2011 Direktorin des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO. Vor ihrer Ernennung zur Staatssekretärin war die Fürsprecherin Botschafterin und Delegierte des Bundesrates für Handelsverträge und in dieser Funktion auch Chefunterhändlerin der Schweiz bei der Welthandelsorganisation (WTO) sowie Mitglied der Geschäftsleitung SECO. Als Leiterin des Bereichs Welthandel in der Direktion für Aussenwirtschaft war sie neben der WTO auch für die OECD und für Freihandelsabkommen zuständig. Sie ist 1990 in den Bundesdienst eingetreten.

## Verantwortung übernehmen und Mitglied bei der FDP Wohlen werden

Gemeinsam weiterkommen

Der Wertekompass der FDP. Die Liberalen sind «Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt». Das bedeutet:

- Wir setzen uns ein für die Freiheit und übernehmen Verantwortung.
- Wir leben den Gemeinsinn und stehen zum freiwilligem Engagement.
- Wir packen die Chancen der Zukunft und glauben an den Fortschritt.

Machen Sie bei der FDP Wohlen mit und melden Sie sich über das Online-Anmeldeformular an auf : [www.fdp-wohlen.ch](http://www.fdp-wohlen.ch) oder bei: [claud.vuffray@bluewin.ch](mailto:claud.vuffray@bluewin.ch)

## Parolenspiegel

Gemeindeversammlung vom 19. Oktober

- ✓ zu Jahresbericht und Jahresrechnung 2020  
JA
- ✓ zur Abwasserentsorgung Trennsystem Bernstrasse  
JA
- ✓ zur Sanierung des öffentlichen Kanalnetzes in Säriswil und Innerberg  
JA
- ✓ zum Ersatz Wasserversorgungsleitung Murzelen Dorf - Säriswil  
JA